

Ausgabe Februar 2026 – Im Fokus:

Enthält das Jahresergebnis 2025

Die Milchanlieferung liegt weiterhin mehr als sechs Prozent über dem Vorjahresniveau – eine Annäherung an die Vorjahreslinie ist kaum noch erkennbar. Auch in den kommenden Wochen dürfte dies für eine hohe Auslastung der Molkereien sorgen, zumal die Inhaltsstoffe auf einem hohen Niveau liegen.

Die Milchpreise haben sich gegen Ende 2025 gegenüber dem Sommer um rund 10 Cent je Kilogramm Rohmilch nach unten bewegt und tendieren in Richtung 40 Cent. Dennoch wird für das Gesamtjahr 2025 mit geschätzten 52,0 Cent je Kilogramm der zweithöchste Erzeugerpreis der vergangenen Jahrzehnte erreicht. Biomilch erzielte mit 66,0 Cent je Kilogramm sogar einen neuen Rekordwert.

Das niedrigere Preisniveau bei Milchprodukten hat den Absatz nicht nur in Deutschland, sondern auch global auf den Exportmärkten belebt. Die Nachfrage seitens Verbraucher und Industrie entwickelt sich sehr positiv. Bei den letzten drei Terminen der internationalen Handelsbörse GDT stiegen die Preise u. a. für Magermilchpulver deutlich – erste Signale für eine mögliche Markterholung?! Gleichzeitig ziehen auch die Preise für Blockbutter auf über 4.200€/t an, sodass sich daraus keine Niedrigpreisangebote für Butter mehr ableiten lassen.

Inhaltsverzeichnis

1.	Die Schnellberichterstattung für die 8. Kalenderwoche 2026.....	2
2.	Milchpreisentwicklung Bundesländer und Deutschland gesamt	3
3.	Fett- und Eiweißgehalt in Deutschland	6
4.	Rohstoffwert der Milch	7
5.	Milchpreise in Frankreich	8
6.	Der Italienmarkt	9
7.	Umsatzentwicklung in Deutschland	10
8.	ifo-Konjunkturtest für das milchverarbeitende Gewerbe	11
9.	Produktion von Milch und Milchprodukten	12
10.	Preise im Lebensmitteleinzelhandel	13
11.	BZL auf einen Blick: Wie haben sich die Lebensmittelpreise in Deutschland entwickelt?	14
12.	Preismonitor.....	15
13.	Private Nachfrage in Deutschland 2025.....	16
14.	Umsatz in Deutschland 2025	18
15.	Internationale Preisentwicklung – Global Dairy Trade Tender (GDT)	20
16.	Deutschland: Außenhandelsumsatz	21
17.	Der Außenhandel in der Europäischen Union (EU-27)	22

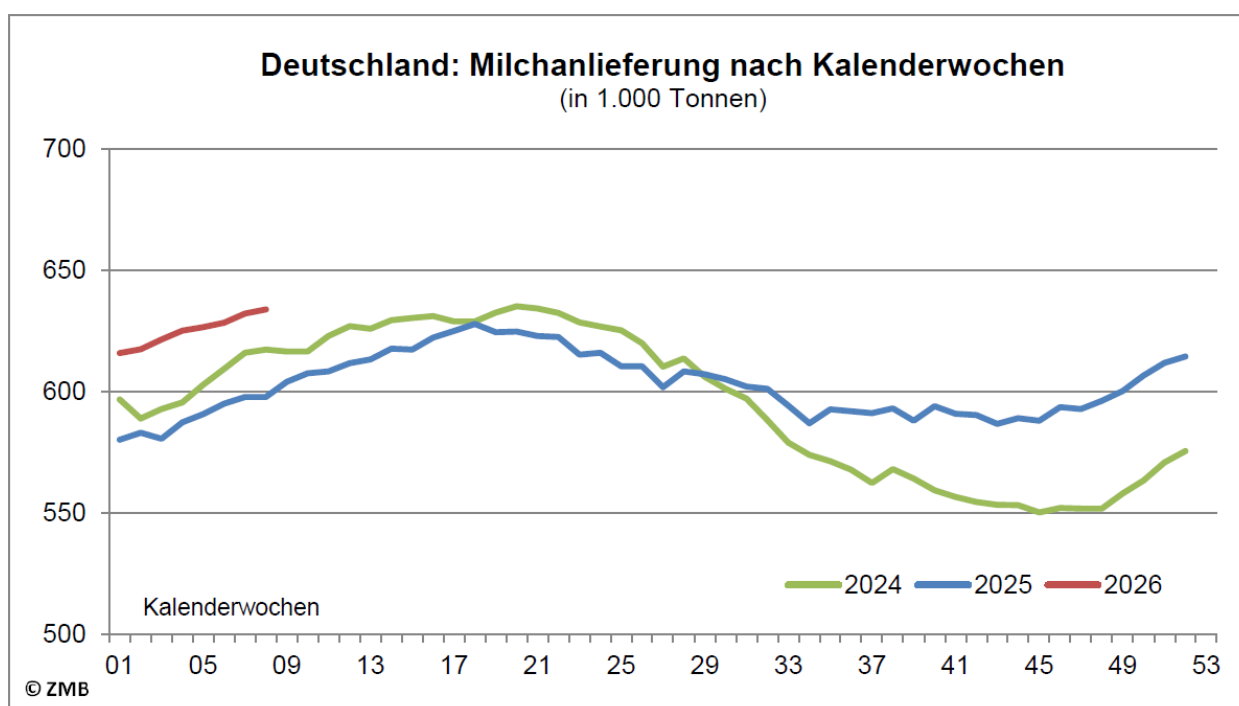
1. Die Schnellberichterstattung für die 8. Kalenderwoche 2026



	8. Woche			
	Tonnen	%Vw.	%Vj.	%Vjz.
Milchanlieferung¹⁾				
Bundesgebiet	633.965	+ 0,3%	+6,1%	+ 6,1%
Erzeugung der meldenden Betriebe²⁾				
Produktion von				
- Butter	6.395	+ 2,7%	- 0,4%	+ 6,1%
- Magermilchpulver	5.414	+ 44,7%	+ 118,4%	+ 35,9%
- Käse (ohne Schmelz- u. Frischkäse)	27.803	- 0,4%	- 0,1%	+ 2,9%

1) Auf 100 % hochgerechnet. 2) Abdeckung bei Butter und Magermilchpulver ca. 60 %, bei Käse 85 %.

Vw. = Vorwoche, Vj. = Vorjahreswoche, Vjz. = Vorjahreszeitraum von Januar bis laufende Woche.



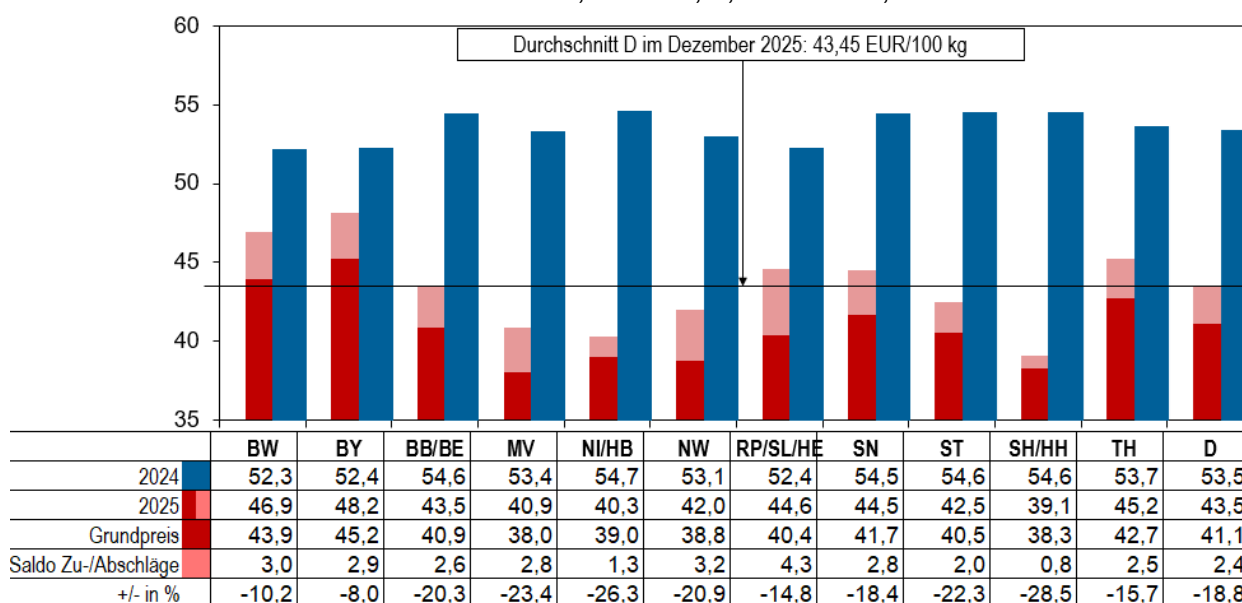
In der 8. Kalenderwoche 2026 lag die Milchanlieferung in Deutschland mit knapp 634 Tausend Tonnen um 6,1 Prozent bzw. 36,4 Tausend Tonnen über dem Vorjahreswert. Mit Blick auf den Vorjahreszeitraum liegt die Milchanlieferung in Deutschland ebenfalls deutlich über dem Niveau (+ 6,1 %).

2. Milchpreisentwicklung Bundesländer und Deutschland gesamt

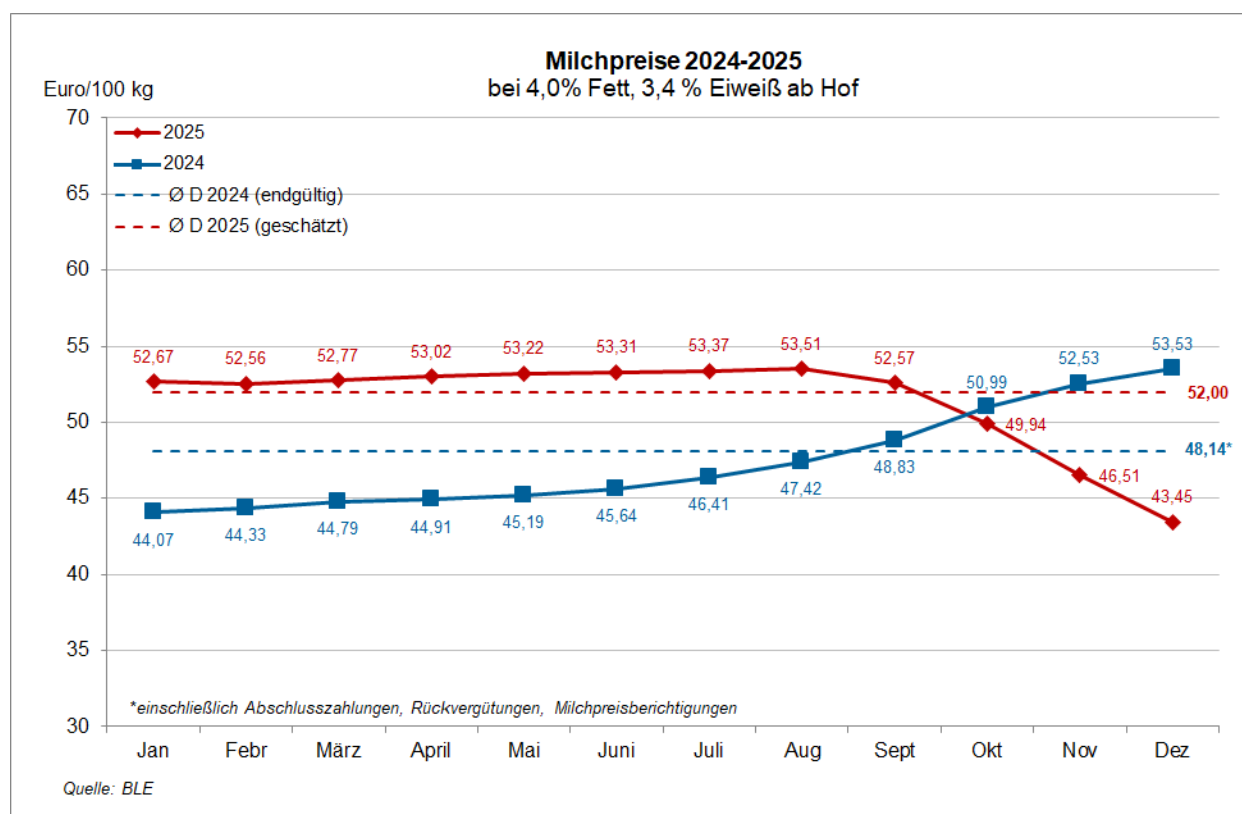


Nach Angaben des Bundesinformationszentrums Landwirtschaft (BZL) lagen die bundesweiten Auszahlungspreise für konventionelle Milch im Dezember 2025 im Durchschnitt bei 43,45 EUR je 100 kg (Grundpreis: 41,08 EUR; Zu-/Abschläge: +2,37 EUR). Damit sank der Auszahlungspreis im Vergleich zum November um weitere 3,06 EUR. Den höchsten Preis erzielten Milcherzeuger in Bayern mit 48,16 EUR/100 kg, den niedrigsten Milcherzeuger in Schleswig-Holstein/Hamburg mit 39,05 EUR/100 kg – eine Differenz von bis zu 9,11 EUR zwischen den Bundesländern. Der von uns geschätzte durchschnittliche Auszahlungspreis in Deutschland liegt für das Jahr 2025 bei 52,- EUR/100 kg.

Preise konventionell erzeugte Kuhmilch in EUR/100 kg im Dezember 2025
nach Bundesländern 4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß, ab Hof



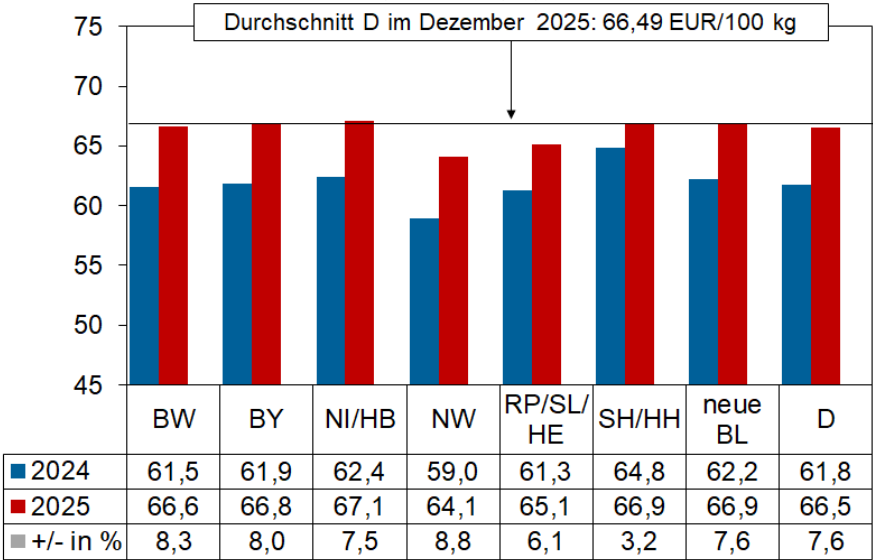
Quelle: BLE



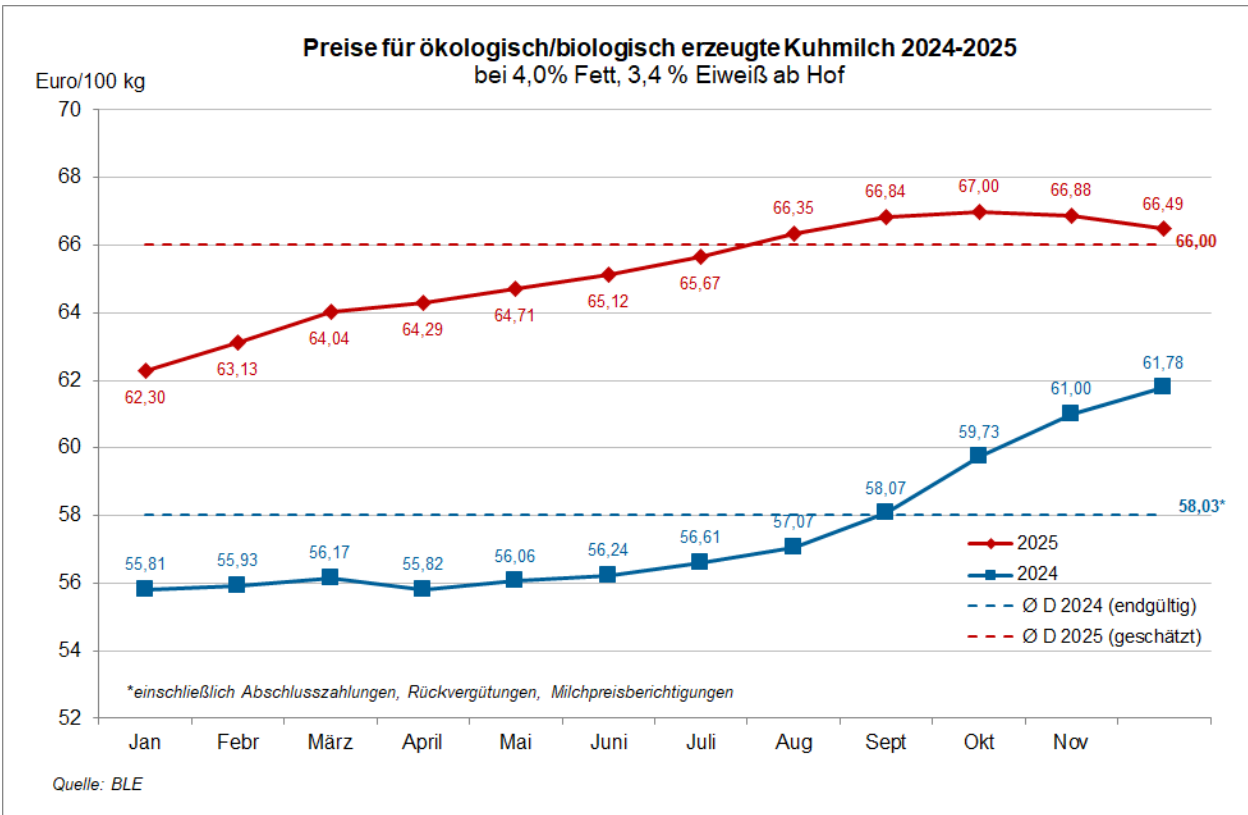
Quelle: BZL

Im Dezember 2025 zahlten die Molkereien für biologisch/ökologisch erzeugte Kuhmilch im bundesweiten Durchschnitt 66,49 EUR je 100 kg – das sind 0,39 EUR weniger als noch im November. Der Preisabstand zwischen konventionell und biologisch erzeugter Milch lag im Dezember 2025 bei 23,04 EUR/100 kg. Die höchsten Bio-Auszahlungspreise wurden in Schleswig-Holstein / Hamburg erzielt und beliefen sich auf 66,91 EUR/100 kg. Der von uns geschätzte durchschnittliche Auszahlungspreis in Deutschland für Bio-Milch liegt für das Jahr 2025 bei 66,00 EUR/100 kg.

Preise ökologisch/biologisch erzeugte Kuhmilch in EUR/100 kg im Dezember 2025
nach Bundesländern 4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß ab Hof



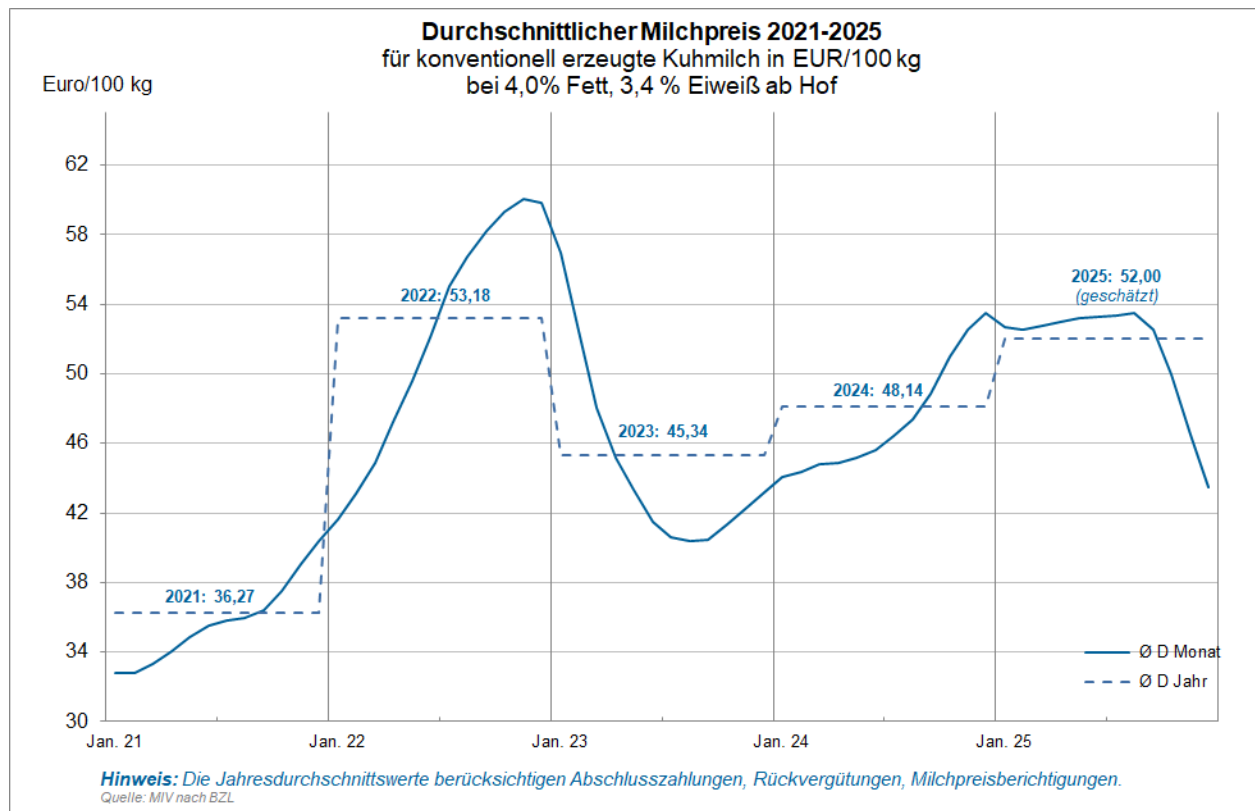
Quelle: BLE



Quelle: BZL

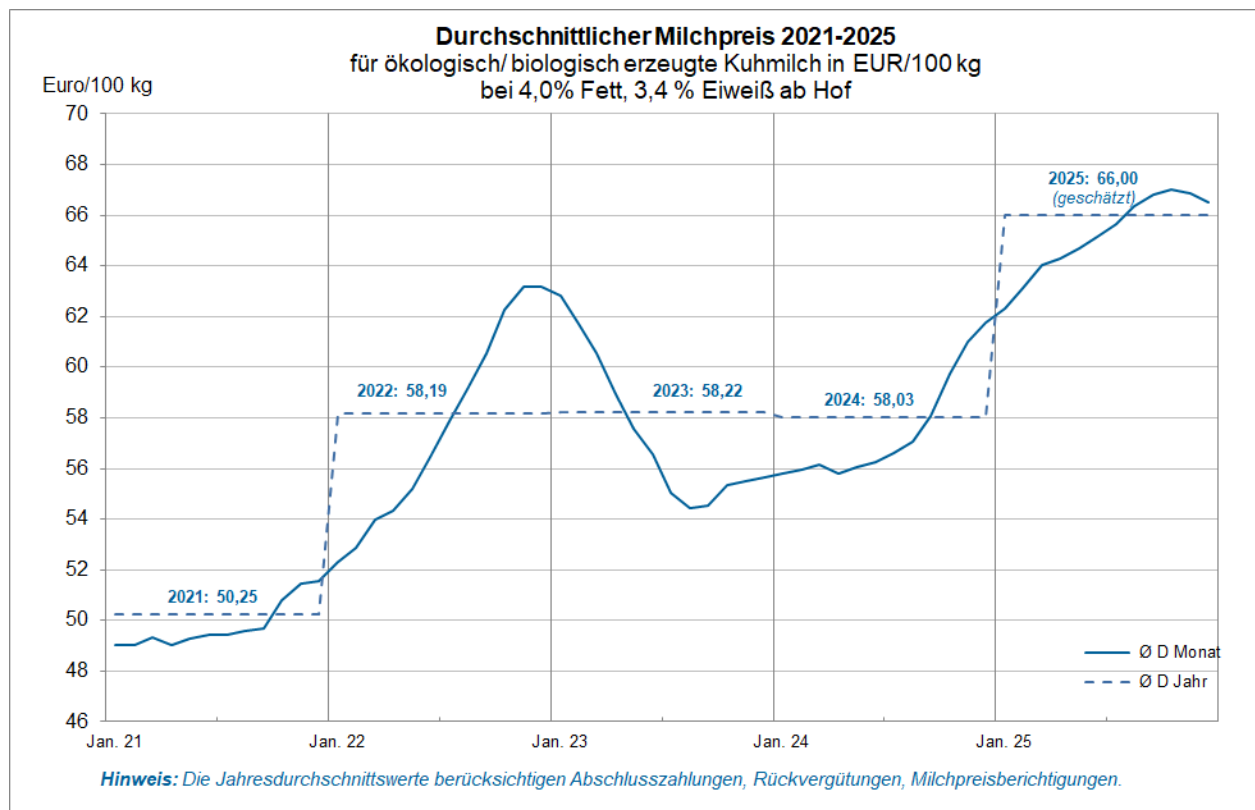
Anm.: Zuordnung und Berechnungsbasis für die Preise und den tatsächlichen Fett- und Eiweißgehalt ist der Auszahlungspreis der milchwirtschaftlichen Unternehmen an landwirtschaftliche Erzeuger im jeweiligen Preisgebiet. Ohne Anlieferung von Lieferanten aus EU-Mitgliedstaaten. Alle Angaben ohne Umsatzsteuer. Soweit nicht anders angegeben, gewogener Durchschnittspreis ohne Abschlusszahlungen. Änderungen der Ergebnisse, auch für Vormonate, auf Grund von Nachmeldungen sowie von korrigierten Meldungen vorbehalten.

Milchpreisvergleich der letzten 5 Jahre für konventionell erzeugte Kuhmilch in EUR/100 kg



Quelle: BZL

für ökologisch/ biologisch erzeugte Kuhmilch in EUR/100 kg

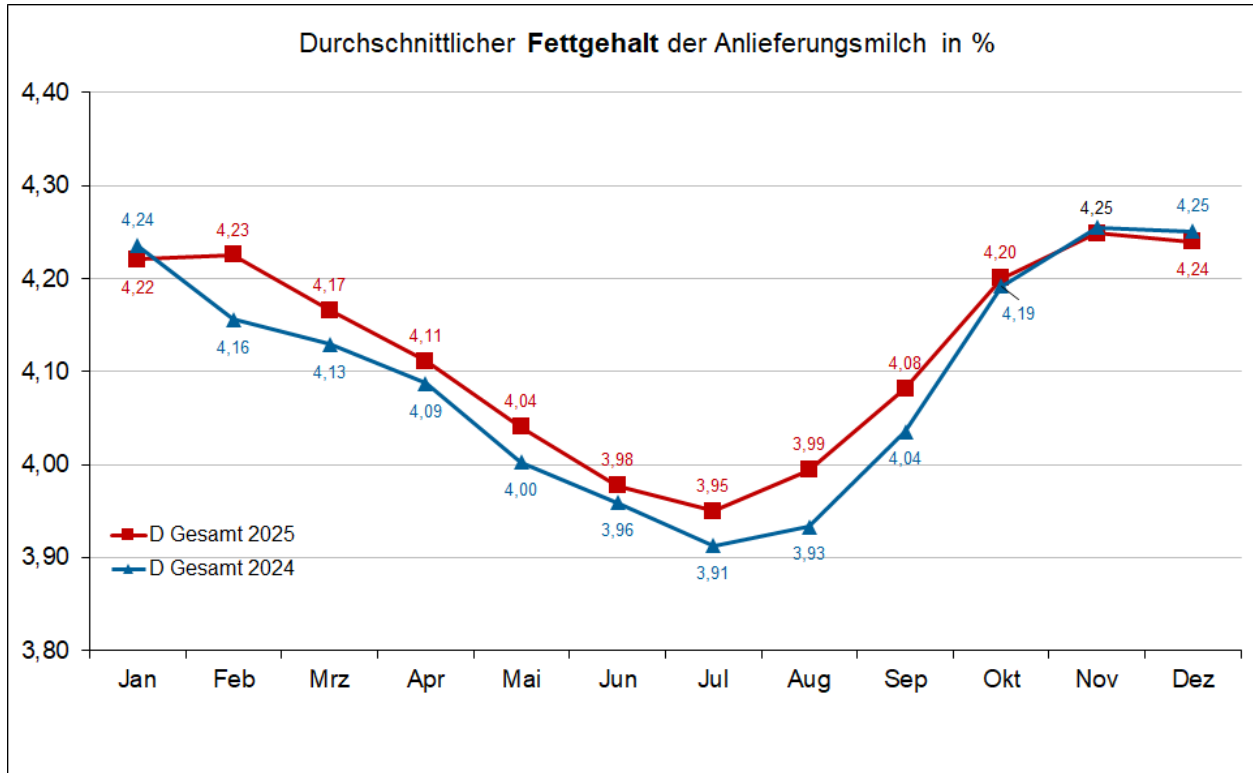


Quelle: BZL

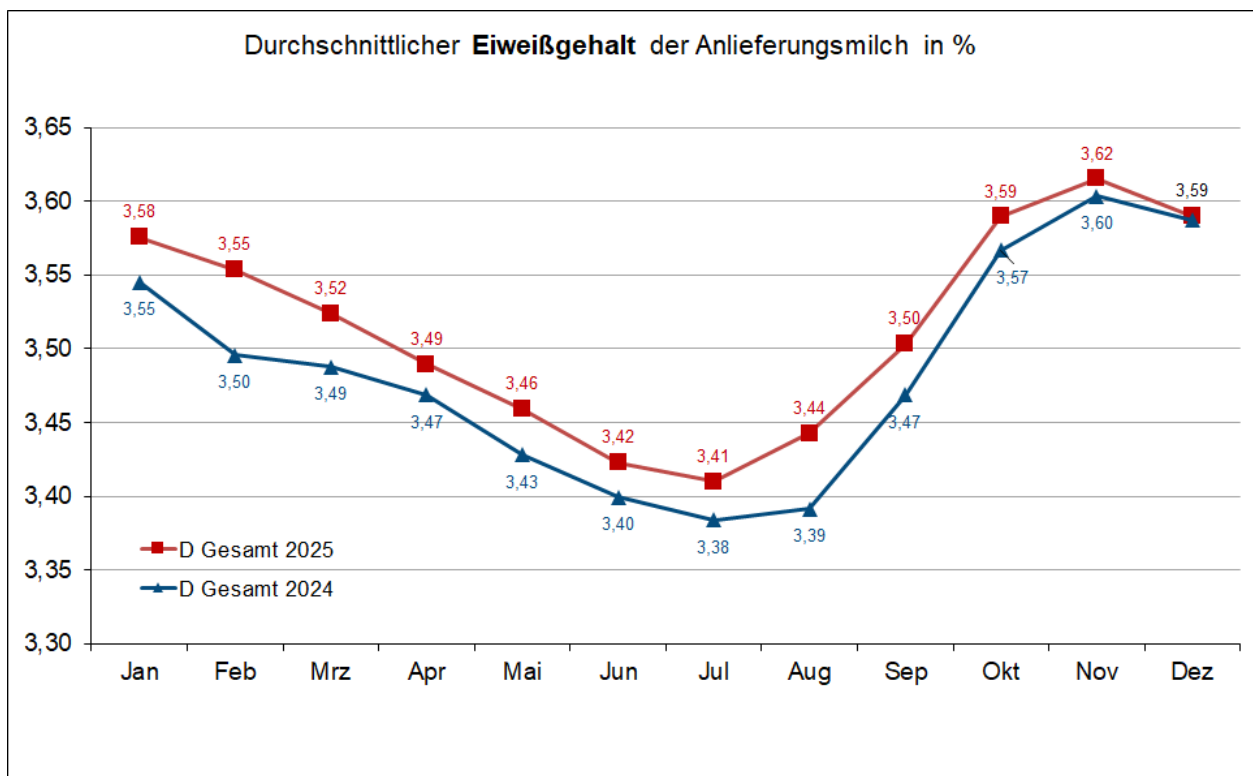
3. Fett- und Eiweißgehalt in Deutschland



Die aktuellen Ergebnisse des BZL zum tatsächlichen Eiweiß- und Fettgehalt konventionell erzeugter Kuhmilch zeigen für Dezember 2025 folgende Werte: Der Fettgehalt der angelieferten Milch lag bundesweit bei 4,24 Prozent und damit leicht unter Vorjahresniveau, der Eiweißgehalt lag bei 3,59 Prozent und damit auf Vorjahresniveau.



Quelle: BZL



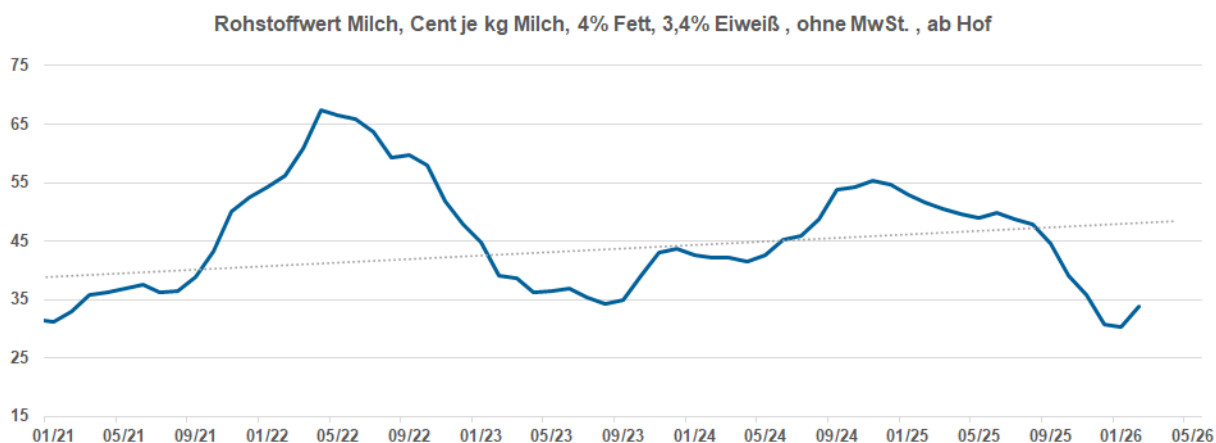
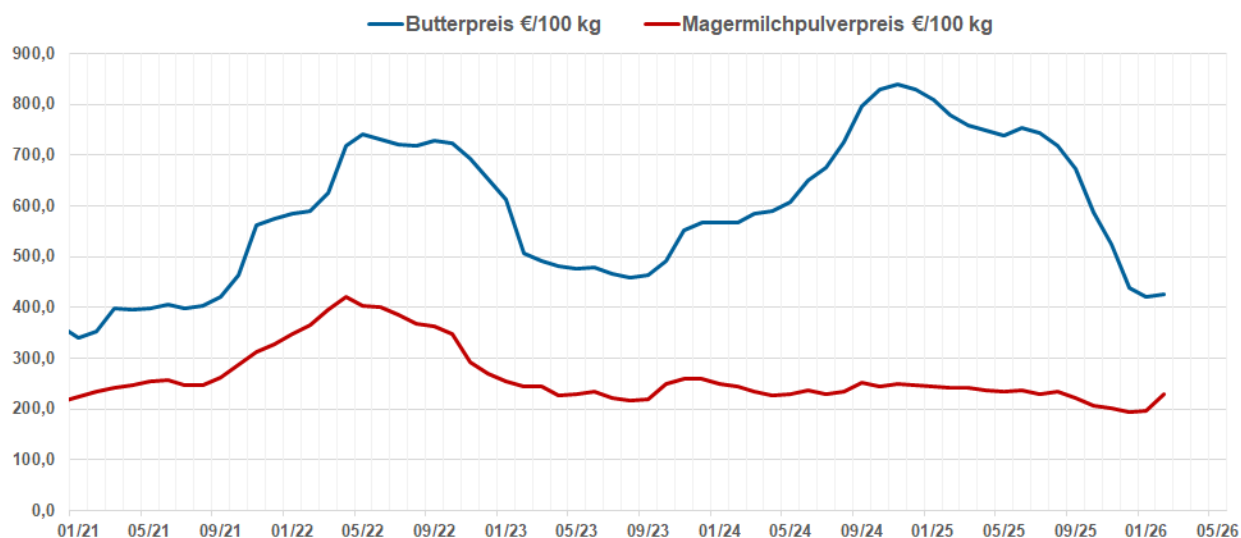
Quelle: BZL

4. Rohstoffwert der Milch



Der ife-Rohstoffwert Milch erhöhte sich im Februar 2026 auf 33,9 Cent/kg, nach 30,3 Cent/kg im Januar 2026. Grundlage für die Berechnung waren Erlöse von 426,8 Cent/kg für Butter und 230,6 Cent/kg für Magermilchpulver. Im Vergleich zum Februar 2025 (51,7 Cent/kg) liegt der aktuelle Rohstoffwert um 17,8 Cent/kg bzw. 34,4 Prozent niedriger.

ife INSTITUT FÜR ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT	Erlös Butter ct/kg	Erlös MMP ct/kg	Fettwert ct/kg	Trend	Nichtfettwert ct/kg	Trend	Rohstoffwert Milch frei Rampe (4% Fett) ct/kg	Rohstoffwert Milch ab Hof (4% Fett) ct/kg	Trend
Februar 25	777,8	242,8	35,2	↘	18,1	→	53,3	51,7	↘
März 25	759,7	240,8	34,3	↘	17,9	↘	52,2	50,6	↘
April 25	749,4	236,8	33,9	↘	17,4	↘	51,3	49,7	↘
Mai 25	739,4	235,2	33,4	↘	17,2	↘	50,6	49,0	↘
Juni 25	752,3	236,5	34,0	↗	17,4	↗	51,4	49,8	↗
Juli 25	743,8	230,3	33,6	↘	16,7	↘	50,3	48,7	↘
August 25	719,4	233,8	32,4	↘	17,1	↗	49,5	47,9	↘
September 25	672,2	221,6	30,2	↘	15,9	↘	46,1	44,5	↘
Oktober 25	587,0	207,6	26,2	↘	14,5	↘	40,7	39,1	↘
November 25	525,3	202,0	23,3	↘	14,0	↘	37,3	35,7	↘
Dezember 25	439,1	193,6	19,2	↘	13,2	↘	32,4	30,8	↘
Januar 26	421,8	197,3	18,3	↘	13,6	↗	31,9	30,3	↘
Februar 26	426,8	230,6	18,5	↗	17,0	↗	35,5	33,9	↗



Quelle: ife, Kiel

5. Milchpreise in Frankreich



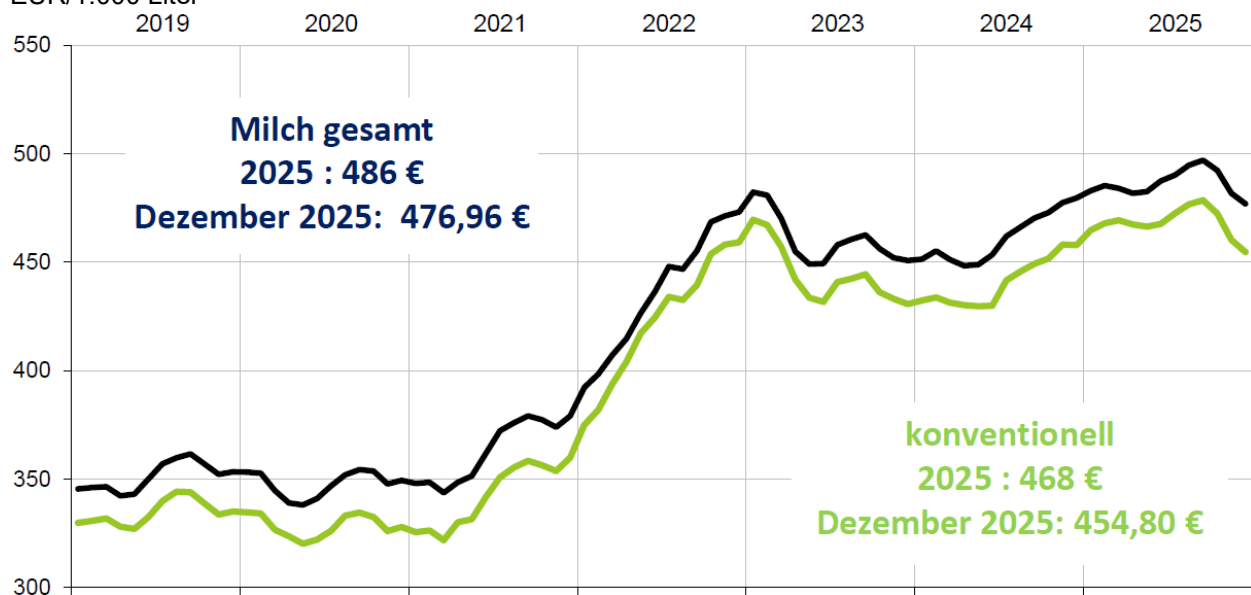
Das französische Milchwirtschaftsinstitut CNIEL (Centre National Interprofessionnel de l'Économie Laitière) hat einen Vergleich der Milchpreise ab Hof in Deutschland und Frankreich für die Jahre 2019 bis 2025 veröffentlicht. Der Preis für deutsche Milch basiert auf dem Durchschnittspreis für konventionell erzeugte Milch (ohne Bio), angepasst an den französischen Standard hinsichtlich des Fett- und Eiweißgehaltes. Im Dezember 2025 lag der deutsche Auszahlungspreis bei 42,48 EUR/100 Liter und damit 3,00 EUR unter dem französischen Vergleichswert von 45,48 EUR/100 Liter.

Monatliche Milchpreisentwicklung bis Dezember 2025

(3,8% Fett, 3,2 % Eiweiß ab Hof)
in Frankreich und Deutschland

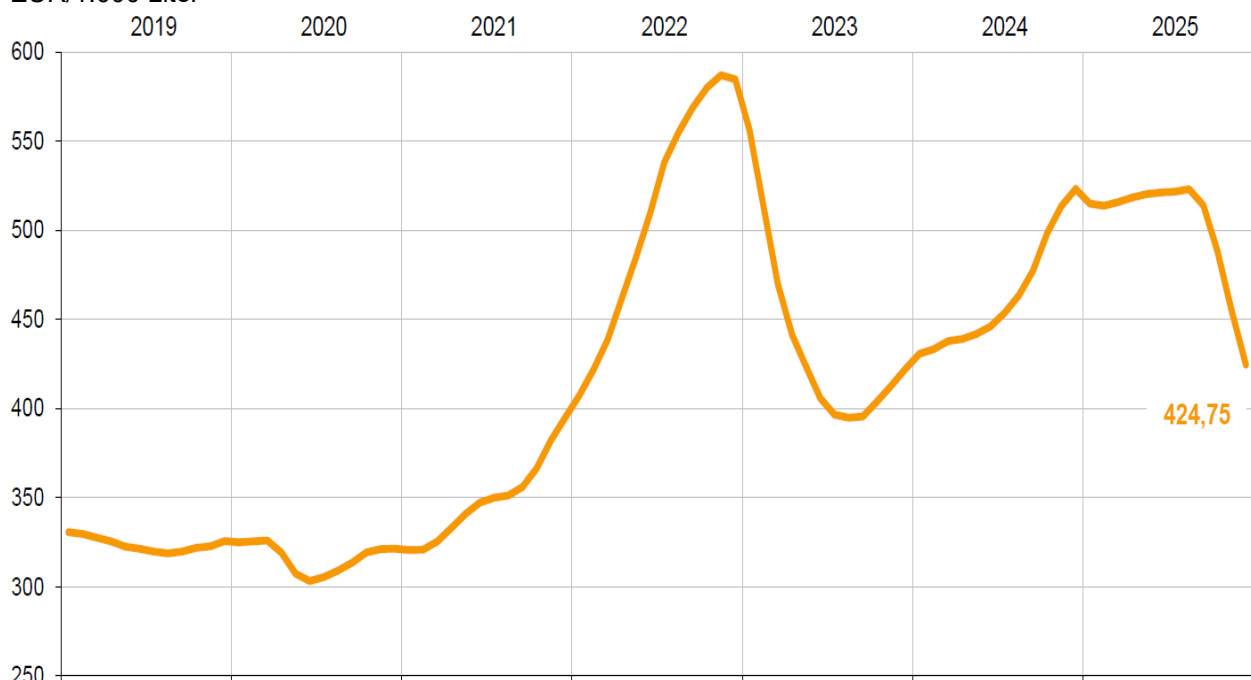
Frankreich

EUR/1.000 Liter



Deutschland

EUR/1.000 Liter



Quelle: CNIEL / FranceAgriMer

6. Der Italienmarkt

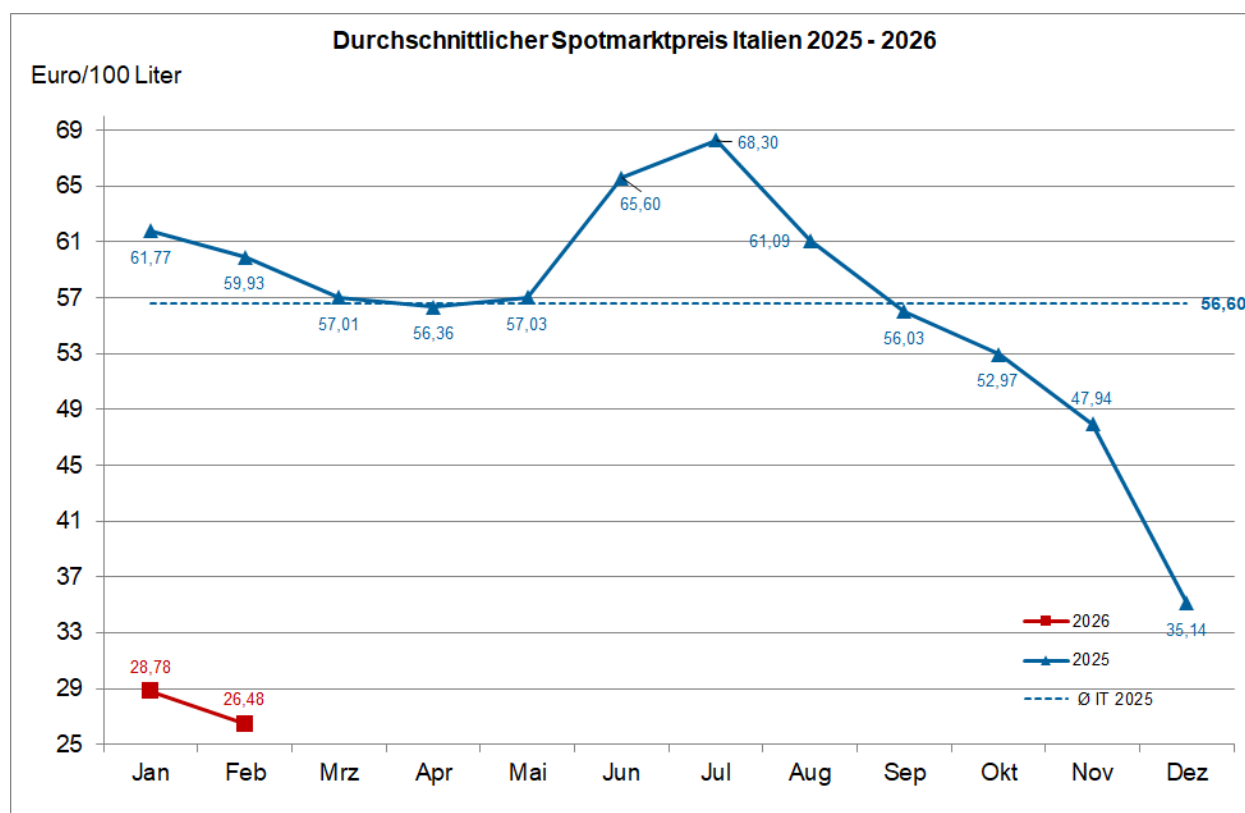


In Italien erreichten die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Milch im Februar 2026 (Stand: 23.02.2026) 26,48 EUR je 100 Liter und lagen damit um 33,45 EUR (!) unter dem Niveau des Vorjahresmonats (59,93 EUR/100 Liter).

Spot prices of milk (bulk in the tank, free destination dairy)
EUR per 100 lt (VAT not included)

	2022		2023		2024		2025		2026	
	min	max	min	max	min	max	min	max	min	max
Januar	44,33	46,40	56,71	59,80	50,00	51,03	62,89	64,44	28,35	30,93
Februar	46,91	48,46	53,10	54,64	45,88	46,91	56,71	58,77	21,65	24,74
März	50,00	50,52	46,91	48,46	45,88	46,40	56,19	57,74		
April	52,58	53,61	42,79	44,33	42,79	44,85	55,16	56,71		
Mai	55,67	56,71	47,94	50,00	53,10	54,64	58,25	59,80		
Juni	64,44	65,98	53,10	55,16	55,16	56,19	68,56	70,11		
Juli	65,98	67,02	52,58	54,13	59,28	60,31	64,95	66,50		
August	66,50	68,05	51,03	52,07	62,89	64,44	60,31	61,86		
September	69,08	70,11	53,10	55,16	66,50	67,53	52,07	54,13		
Oktober	69,08	70,62	55,16	56,71	66,50	68,05	51,55	53,61		
November	68,56	70,11	57,74	58,77	70,11	71,14	43,82	45,36		
Dezember	60,83	62,89	51,03	54,13	58,77	59,80	32,99	36,09		
Durchschnitt	59,50	60,87	51,77	53,61	56,41	57,61	55,29	57,09	25,00	27,84

Quelle: CLAL



Quelle: CLAL

7. Umsatzentwicklung in Deutschland



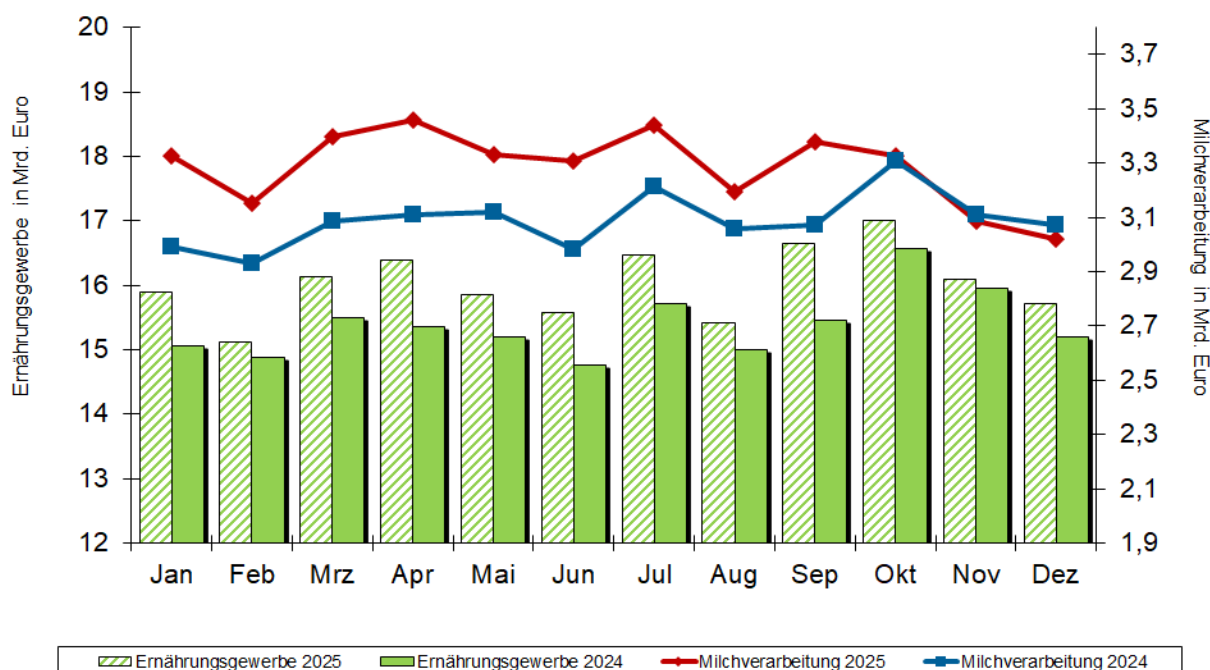
Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) lag der kumulierte Umsatz der deutschen Milchindustrie für das Jahr 2025 bei 39,4 Milliarden EUR – das entspricht einem Plus von knapp 2,4 Milliarden EUR gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Auch das gesamte Ernährungsgewerbe verzeichnete einen Zuwachs im Jahr 2025: Mit 192,3 Milliarden EUR lag der Umsatz um knapp 7,7 Milliarden EUR über dem Vorjahresniveau.

Deutschland: Kumulierter Umsatz, in Mrd. EUR

	Januar-Dezember		2025:2024 in %
	2024	2025	
Ernährungsgewerbe	184,629	192,299	+ 4,2
davon Milchindustrie (ohne Speiseeis)	37,051	39,425	+ 6,4

Gesamtumsatz Ernährungsgewerbe Deutschland,
davon: Molkereibetriebe Deutschland, Monatswerte 2024 - 2025



Quelle: Destatis, Monatsbericht im Verarbeitenden Gewerbe (42111)

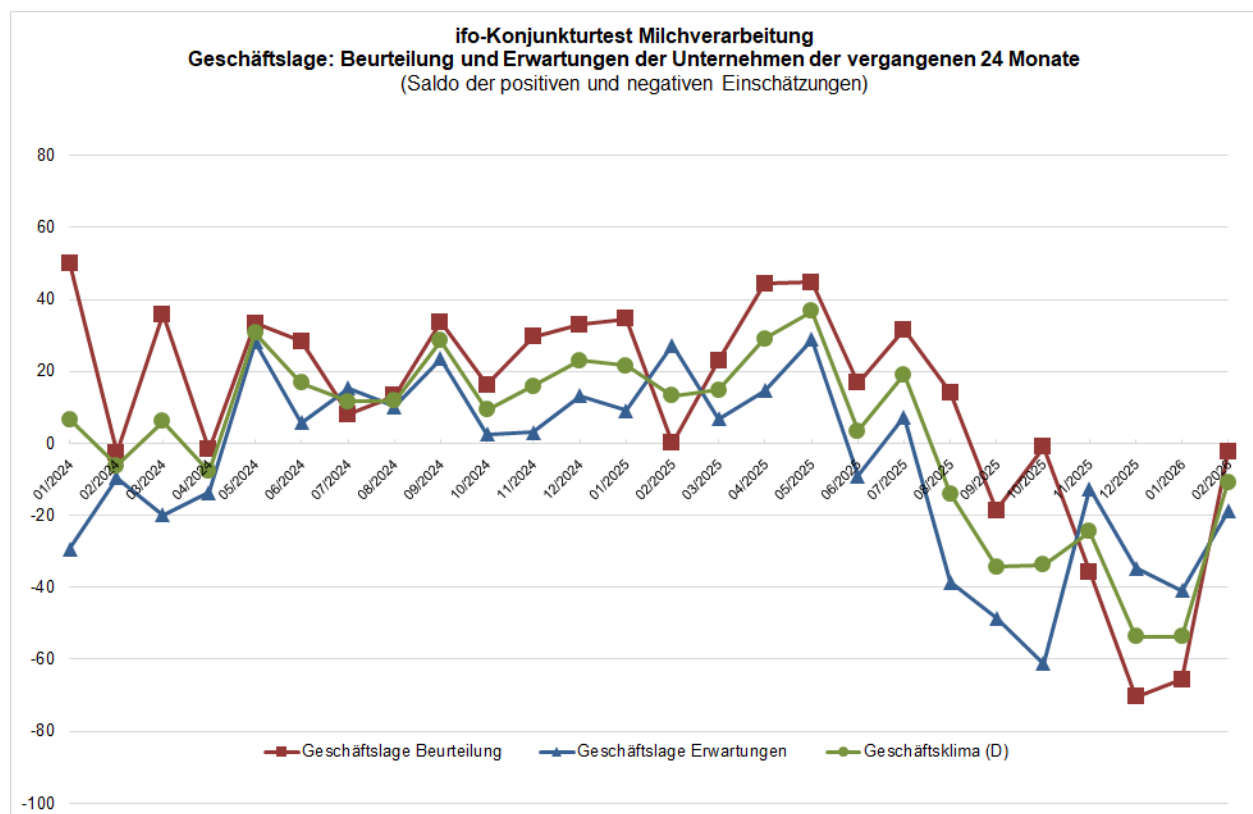
8. ifo-Konjunkturtest für das milchverarbeitende Gewerbe



Der ifo-Geschäftsklimaindex gilt als wichtigster Frühindikator für die Entwicklung der deutschen Wirtschaft. Er basiert auf den monatlichen Konjunkturumfragen des ifo Instituts, bei denen tausende Unternehmen zu ihrer aktuellen Geschäftslage und zu ihren Erwartungen für die kommenden sechs Monate befragt werden. Als Basis für die Berechnung des Index gilt das Jahr 2015.

Die Unternehmen bewerten ihre derzeitige Geschäftslage mit „gut“, „befriedigend“ oder „schlecht“ und geben ihre Erwartungen mit „günstiger“, „gleichbleibend“ oder „ungünstiger“ an. Die Antworten werden nach der wirtschaftlichen Bedeutung der jeweiligen Branchen gewichtet und aggregiert.

Der Saldo der aktuellen Geschäftslage ergibt sich aus der Differenz der Anteile von „gut“ und „schlecht“-Antworten. Der Erwartungssaldo wird als Differenz zwischen den Anteilen der Antworten „günstiger“ und „ungünstiger“ berechnet. Das Geschäftsklima ergibt sich schließlich als Mittelwert aus beiden Salden.



Quelle: ifo

ifo Geschäftsklima für milchverarbeitende Unternehmen

Monat/Jahr	02/2025	03/2025	04/2025	05/2025	06/2025	07/2025	08/2025	09/2025	10/2025	11/2025	12/2025	01/2026	02/2026
Klima	13,2	14,8	29,1	36,7	3,4	19,2	-14,1	-34,2	-33,8	-24,6	-53,7	-53,8	-10,8
Lage	0,0	23,0	44,4	44,7	16,7	31,6	14,1	-18,6	-1,1	-35,8	-70,5	-65,6	-2,4
Erwartungen	27,2	6,9	14,7	28,9	-9,0	7,4	-38,5	-48,5	-61,1	-12,6	-34,7	-40,9	-18,8

Die Stimmung unter den deutschen milchverarbeitenden Unternehmen hat sich etwas verbessert. Der ifo Geschäftsklimaindex lag im Februar 2026 bei -10,8 Punkten, nach -53,8 Punkten im Januar 2026. Die aktuelle Lage wird besser beurteilt, die Erwartungen sind nach wie vor eingetrübt.

9. Produktion von Milch und Milchprodukten



Nach Angaben des Bundesinformationszentrums Landwirtschaft (BZL) ist die Produktion von konventioneller Konsummilch (-2,6 %), ebenso Buttermilch (-6,1 %), Kondensmilch (-5,4 %) und Mischfette (-4,9 %) im Jahr 2025 rückläufig gewesen. Deutlich im Plus lagen Bio-Konsummilch (+23,1 %), Butter (+9,1 %), Trockenmilcherzeugnisse (+8,5 %) sowie Sauermilchprodukte (+5,7 %).

Die Gesamtproduktion von Käse blieb für das Jahr 2025 nahezu stabil (+0,5 %).

Die ausführlichen Produktionszahlen erhalten Sie im MIV-Mitgliederbereich.

Veränderung bei der Produktion Milch und Milchprodukten in Deutschland

	Dez. 25/24 in %	Jan.-Dez. 25/24 in %	Jan.-Dez. 25/24 in 1.000 t
Konsummilch ¹ (insgesamt, ohne bio)	+ 2,6	- 2,6	3.884
Bio-Konsummilch	+ 21,1	+ 23,1	512
Buttermilcherzeugnisse	- 6,5	- 6,1	79
Sauermilch- und Kefirerzeugnisse	+ 10,5	+ 5,7	218
Joghurtherzeugnisse	+ 2,5	+ 2,7	716
Sahneerzeugnisse	+ 5,1	- 2,9	512
Kondensmilcherzeugnisse	- 6,0	- 5,4	278
Trockenmilcherzeugnisse	+ 24,8	+ 8,5	716
Molkenpulver	+ 2,0	- 5,1	354
Sauermilchquarkerzeugnisse	+ 23,7	+ 2,8	25
Butter ²	+ 13,6	+ 9,1	525
Bio-Butter	+ 17,7	+ 6,0	14
Mischfette	- 2,6	- 4,9	75

¹ Ohne Konsummilch in Gebinden größer als 2 kg.

² einschließlich MilCHFett- und Milchstreichfetterzeugnisse in Butteräquivalent.

Veränderung bei der Produktion von Käse in Deutschland

	Dez. 25/24 in %	Jan.-Dez. 25/24 in %	Jan.-Dez. 25/24 in 1.000 t
Käse (insgesamt, ohne bio)	+ 4,9	+ 0,5	2.757
Bio-Käse	+ 10,7	+ 7,0	77
Hartkäse	+ 9,4	+ 2,6	183
Schnittkäse	+ 1,7	- 1,7	777
halbfester Schnittkäse	+ 2,2	- 2,1	57
Weichkäse	+ 4,2	+ 0,0	166
Pasta filata	+ 4,4	- 1,5	477
Frischkäse ³	+ 8,2	+ 4,6	863
Koch- und Molkenkäse	- 2,2	- 2,5	4
Schmelzkäse u. SK-Zub.	+ 1,7	- 2,7	209
Sauermilchkäse	+ 23,7	+ 2,3	21

³ Ohne in der Herstellung enthaltener Zugang von Frischkäse, der in einer anderen Molkerei hergestellt wurde.

Quelle: BZL

10. Preise im Lebensmitteleinzelhandel



Nachstehend sind die Verbraucherpreise nach der Erhebung des NielsenIQ-Panels für Januar 2026 dargestellt:

Durchschnittspreise in Euro auf ausgewählte Produktlinien	Einheit	Januar 2026	Dezember 2025	Januar 2025	Jahres-Ø 2026	Januar 2026:2025 in %
Frischmilch, Karton, 1,5% Fett	1l	1,08	1,07	1,11	1,08	-3,0
Frischmilch, Karton, 3,5% Fett	1l	1,07	1,07	1,16	1,07	-7,6
H-Milch, Karton, 0,3% Fett	1l	0,86	0,86	0,99	0,86	-13,2
H-Milch, Karton, 1,5% Fett	1l	0,94	0,94	1,05	0,94	-10,0
H-Milch, Karton, 3,5% Fett	1l	1,04	1,02	1,14	1,04	-9,1
Bio-Frischmilch, Karton, 1,5% Fett	1l	1,32	1,32	1,22	1,32	8,3
Bio-Frischmilch, Karton, 3,8% Fett	1l	1,44	1,43	1,35	1,44	6,4
Bio H-Milch, Karton, 1,5% Fett	1l	1,18	1,24	1,16	1,18	2,2
Bio H-Milch, Karton, 3,5% Fett	1l	1,45	1,46	1,39	1,45	4,4
Bio H-Milch, Karton, 3,8% Fett	1l	1,26	1,27	1,18	1,26	6,7
Weidemilch Frischmilch, Karton, 1,5%	1l	1,09	1,07	1,11	1,09	-2,0
Weidemilch Frischmilch, Karton, 1,8%	1l	1,43	1,49	1,48	1,43	-3,4
Weidemilch Frischmilch, Karton, 3,8-3,9%	1l	1,44	1,47	1,42	1,44	1,4
Weidemilch H-Milch, Karton, 1,5%	1l	0,96	0,95	1,11	0,96	-13,6
Weidemilch H-Milch, Karton, 3,5-3,8%	1l	1,12	1,10	1,23	1,12	-8,9
Butter ohne Zusätze	250 g	1,38	1,44	2,53	1,38	-45,6
Butter ohne Zusätze Handelsmarken	250 g	1,16	1,24	2,48	1,16	-53,4
Butter ohne Zusätze Marken	250 g	1,74	1,76	2,59	1,74	-33,0
Speisequark, natur, ab 40% Fett	250 g	0,78	0,78	1,10	0,78	-29,1
Speisequark, natur, 0,1% Fett	500 g	1,15	1,14	1,45	1,15	-20,7
Kondensmilch, 7.5% Fett, Brik	340 ml	0,82	0,83	1,01	0,82	-19,1
Margarine, Becher	500 g	1,49	1,48	1,47	1,49	1,3
Schlagsahne, 30% Fett	200 g	0,92	0,91	1,08	0,92	-14,7
Emmentaler, Stücke, SB	1 kg	9,78	9,70	9,39	9,78	4,2
Gouda, Stücke, SB	1 kg	9,43	9,12	9,13	9,43	3,2
Gouda, Scheiben, SB	1 kg	6,92	6,96	8,26	6,92	-16,2
Feta, natur, SB	1 kg	9,08	8,81	8,59	9,08	5,7
Weichkäse, natur, SB	1 kg	12,33	12,30	12,04	12,33	2,4
Mischfette	250 g	6,72	6,70	9,66	6,72	-30,5
Milchimitat (Drinks)	1l	1,50	1,54	1,46	1,50	2,6
Joghurtalternativen	1kg	3,91	3,84	3,72	3,91	5,1
Gelbe Linie SB vegan	1kg	12,02	12,00	12,70	12,02	-5,3
geriebene Alternative vegan	1kg	10,96	11,19	12,52	10,96	-12,4
Hart- und Schnittalternativen vegan	1kg	10,30	10,33	11,83	10,30	-12,9

Quelle: ZMB, NIQ

Die durchschnittlichen Ausgaben für Milch und Milchprodukte im Lebensmitteleinzelhandel lagen im Januar 2026 nach den Erhebungen von NielsenIQ (NIQ) im Vergleich zum Vorjahresmonat im Mittel um 10,3 Prozent niedriger. Die Butterpreise verzeichneten einen Preisabschlag von bis zu 53,4 Prozent.

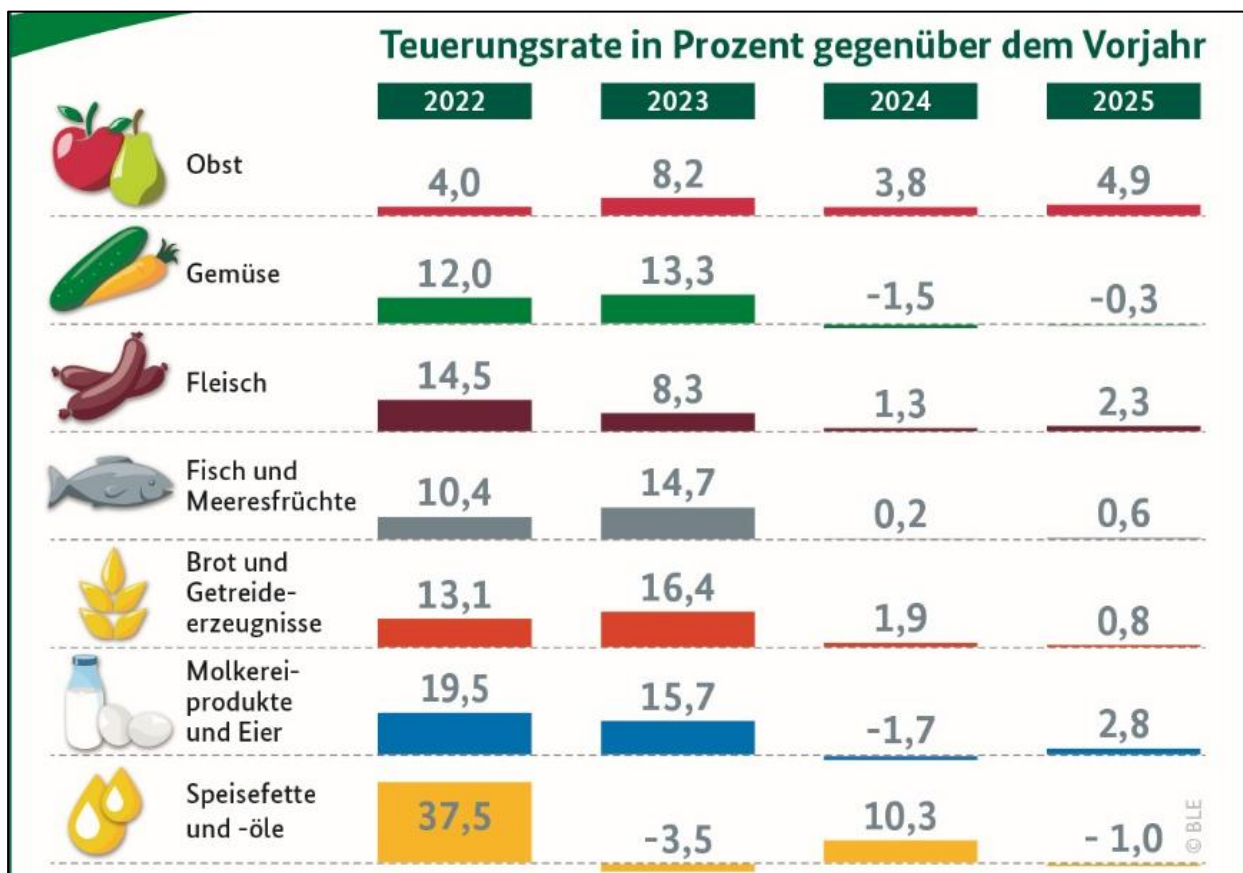
11. BZL auf einen Blick:

Wie haben sich die Lebensmittelpreise in Deutschland entwickelt?



Nach Angaben des Bundesinformationszentrums Landwirtschaft (BZL) werden Lebensmittel immer teurer – dieses Gefühl beschleicht Verbraucherinnen und Verbraucher schon seit einigen Jahren beim Einkauf. Und das nicht ohne Grund, denn tatsächlich sind die Preise für Nahrungsmittel zwischen 2021 und 2025 um fast 32 Prozent gestiegen.

Was täuscht, ist der Eindruck, die Preise stiegen kontinuierlich und gleichmäßig immer weiter an. Vielmehr wechseln sich enorme Preisanstiege und Phasen stabiler oder sogar fallender Preise ab. Bestes Beispiel dafür waren zuletzt die Butterpreise. Sie stiegen zunächst rasant an, sind seit einigen Monaten aber wieder deutlich rückläufig.



Bei einem genaueren Blick auf die Lebensmittelpreisentwicklung der vergangenen Jahre fällt auf, dass bei den meisten Erzeugnissen vor allem 2022 und 2023 die Preise stark gestiegen sind. Danach gab es teils geringe Rückgänge, teils leichte Anstiege, die aber größtenteils noch unterhalb des allgemeinen Inflationsniveaus von jeweils 2,2 Prozent in den Jahren 2024 und 2025 lagen. Einen kontinuierlichen Preisanstieg, der – mit Ausnahme von 2022 – über dem allgemeinen Inflationsniveau lag, gab es über die vergangenen Jahre nur bei Obst.

Dementsprechend irreführend können Momentaufnahmen sein. Ein Beispiel: 2025 stiegen die Preise für Obst mit Abstand am stärksten, während bei Speisefetten und -ölen ein Rückgang zu verzeichnen war. Betrachtet man auch hier den Zeitraum seit 2021, zeigt sich jedoch ein ganz anderes Bild: Obst verteuerte sich seitdem um 22,5 Prozent. Bei Speisefetten und -ölen fiel der Preisanstieg mit 44,9 Prozent beinahe doppelt so hoch aus.

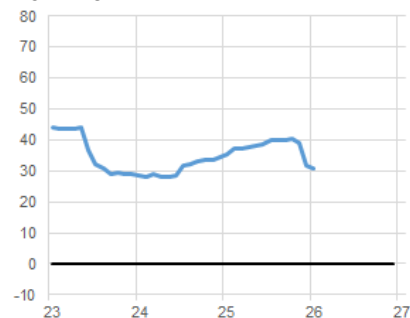
12. Preismonitor



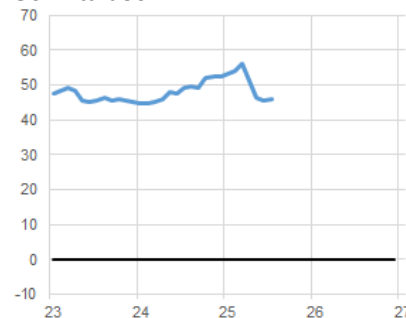
Der Preismonitor stellt die Entwicklung der Verbraucherpreise für u. g. Waren dar und zeigt, um wie viel Prozent die Preise im jeweiligen Monat höher oder niedriger liegen als im Jahresdurchschnitt 2020.

Monat	Veränderung in %		
	Vollmilch	Schnittkäse	Butter
2026	2020 = 100		
Januar	+ 30,9	+ 45,9	+ 11,0
Februar			
März			
April			
Mai			
Juni			
Juli			
August			
September			
Oktober			
November			
Dezember			

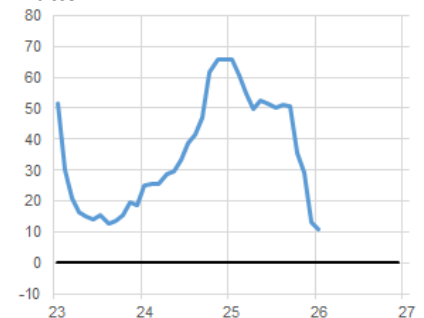
Vollmilch¹⁾



Schnittkäse¹⁾



Butter¹⁾



¹⁾ Preisabstand in Prozent gegenüber dem Jahr 2020, Stand: Januar 2026, Quelle: Destatis

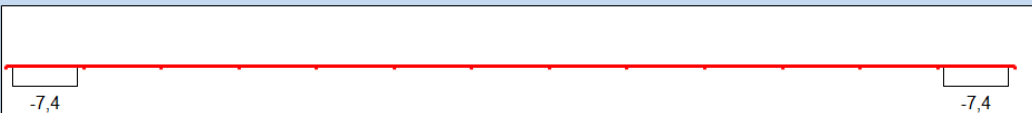
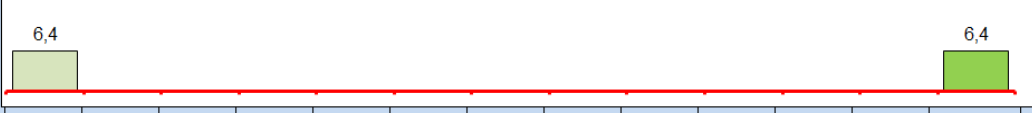
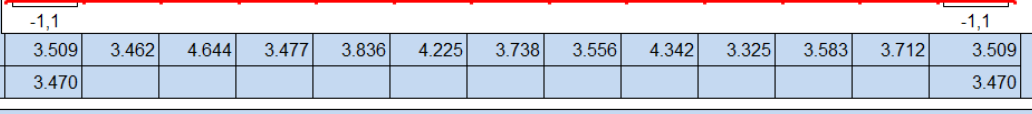
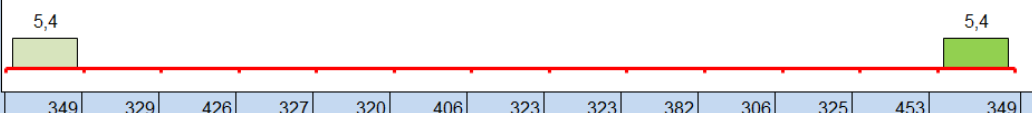
13. Private Nachfrage in Deutschland 2025



Mengenmäßige Veränderungsraten gegenüber Vorjahreszeitraum in %

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Konsummilch													
in 1.000 Litern 2025	249.671	245.741	295.335	236.706	230.905	292.554	219.365	220.516	284.071	232.920	244.286	296.811	249.671
in 1.000 Litern 2026	238.721												238.721
davon Bio-Konsummilch													
in 1.000 Litern 2025	34.189	36.794	44.786	34.662	35.953	43.842	33.664	32.792	44.366	35.131	36.093	42.171	34.189
in 1.000 Litern 2026	36.813												36.813
davon Weidemilch													
in 1.000 Litern 2025	20.624	21.692	27.338	20.809	20.536	25.993	20.769	21.049	26.898	21.265	22.294	26.936	20.624
in 1.000 Litern 2026	23.148												23.148
Butter													
in Tonnen 2025	15.289	18.770	23.839	21.778	16.662	21.658	16.382	16.654	24.523	21.187	23.398	34.670	15.289
in Tonnen 2026	18.264												18.264
Mischfette													
in Tonnen 2025	5.452	5.850	7.778	6.087	5.531	7.186	5.542	5.588	7.511	6.436	6.700	8.055	5.452
in Tonnen 2026	5.804												5.804
Quark													
in Tonnen 2025	29.231	30.134	38.771	30.948	31.266	39.103	30.841	30.198	37.172	28.628	30.419	34.626	29.231
in Tonnen 2026	32.391												32.391
Joghurt													
in Tonnen 2025	82.279	87.469	110.850	82.864	87.726	108.668	86.373	82.246	103.483	81.164	83.016	93.598	82.279
in Tonnen 2026	85.912												85.912
Käse													
in Tonnen 2025	88.427	89.815	112.230	90.192	92.290	113.628	90.530	88.765	112.188	91.193	92.917	116.815	88.427
in Tonnen 2026	92.646												92.646
Sahne													
in Tonnen 2025	26.817	27.257	35.787	30.281	27.713	34.206	25.002	25.533	33.931	28.676	28.995	40.964	26.817
in Tonnen 2026	27.384												27.384

Mengenmäßige Veränderungsraten gegenüber Vorjahreszeitraum in %

		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Margarine														
	in Tonnen 2025	10.724	10.927	15.245	12.090	10.966	13.068	10.022	10.260	14.406	12.096	12.590	15.462	10.724
	in Tonnen 2026	9.927												9.927
Milchimitate (Drinks)*														
	in 1.000 Litern 2025	31.824	31.033	38.370	30.160	29.980	38.161	30.077	30.123	36.358	29.538	30.085	35.066	31.824
	in 1.000 Litern 2026	33.861												33.861
Joghurt-alternativen*														
	in Tonnen 2025	3.509	3.462	4.644	3.477	3.836	4.225	3.738	3.556	4.342	3.325	3.583	3.712	3.509
	in Tonnen 2026	3.470												3.470
Käse-alternativen*														
	in Tonnen 2025	349	329	426	327	320	406	323	323	382	306	325	453	349
	in Tonnen 2026	368												368

* Alternativen: Cashew, Dinkel, Hafer, Hafer Chia, Hafer Mandel, Hanf, Haselnuss, Hirse, Kokos, Leinsamen, Lupine, Macadamia, Mandel, Mehrkorn, Natur, Reis, Soja

Quelle ZMB, NIQ

Laut Handelspanel des Marktforschungsinstituts Nielsen (NIQ) sank im Januar 2026 die private Nachfrage nach Konsummilch gegenüber Januar 2025 leicht, während Bio- und Weidemilch weiter zulegten. Butter, Quark, Joghurt und Käse starteten ebenfalls stärker ins Jahr.

Pflanzliche Drinks und Käsealternativen legten zu, während Margarine und Joghurtalternativen etwas nachgeben.

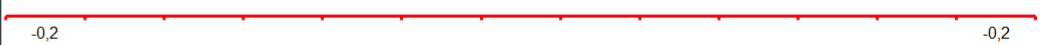
14. Umsatz in Deutschland 2025



Veränderungsraten des Umsatzes gegenüber Vorjahreszeitraum in %

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Konsummilch													-3,9
in Tsd. Euro 2025	264.734	274.054	337.555	264.522	265.657	331.313	254.716	257.653	332.440	271.655	279.849	317.577	264.734
in Tsd. Euro 2026	254.380												254.380
davon Bio-Konsummilch													13,2
in Tsd. Euro 2025	44.829	47.242	58.415	45.274	46.765	57.119	46.230	45.326	60.723	48.657	50.299	58.714	44.829
in Tsd. Euro 2026	50.739												50.739
davon Weidemilch													6,0
in Tsd. Euro 2025	24.502	25.539	32.249	24.514	24.173	30.416	24.785	25.235	32.226	25.634	26.355	29.926	24.502
in Tsd. Euro 2026	25.970												25.970
Butter													-34,0
in Tsd. Euro 2025	153.672	181.304	215.098	186.305	148.492	191.573	145.918	148.764	210.142	155.911	159.959	200.041	153.672
in Tsd. Euro 2026	101.393												101.393
Mischfette													-26,0
in Tsd. Euro 2025	52.690	55.978	68.994	52.623	49.544	62.939	48.906	49.574	64.692	50.670	49.370	53.986	52.690
in Tsd. Euro 2026	39.007												39.007
Quark													-3,7
in Tsd. Euro 2025	107.135	113.254	142.439	113.146	115.238	141.092	111.547	108.752	132.700	102.925	104.745	110.493	107.135
in Tsd. Euro 2026	103.136												103.136
Joghurt													6,1
in Tsd. Euro 2025	225.802	244.697	306.839	230.701	243.910	300.242	242.132	234.578	294.447	232.362	237.022	260.846	225.802
in Tsd. Euro 2026	239.605												239.605
Käse													3,0
in Tsd. Euro 2025	859.835	869.915	1.098.735	884.492	919.869	1.132.086	904.385	886.914	1.115.501	884.404	891.837	1.123.700	859.835
in Tsd. Euro 2026	885.376												885.376
Sahne													-5,1
in Tsd. Euro 2025	140.810	144.704	183.915	151.365	140.696	173.949	132.375	134.128	175.389	146.900	145.326	196.975	140.810
in Tsd. Euro 2026	133.569												133.569

Veränderungsraten des Umsatzes gegenüber Vorjahreszeitraum in %

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Margarine													-8,7
in Tsd. Euro 2025	37.931	39.628	53.741	41.803	38.486	46.560	35.975	37.458	51.949	43.020	45.174	53.719	37.931
in Tsd. Euro 2026	34.638												34.638
Milchimitate (Drinks)*													9,1
in Tsd. Euro 2025	46.420	46.601	57.946	45.503	46.342	59.078	46.827	46.298	55.850	45.235	46.219	54.127	46.420
in Tsd. Euro 2026	50.660												50.660
Joghurt-alternativen*													4,0
in Tsd. Euro 2025	13.042	13.348	17.632	13.466	14.374	16.445	14.146	13.633	16.857	12.842	13.612	14.239	13.042
in Tsd. Euro 2026	13.558												13.558
Käse-alternativen*													-0,2
in Tsd. Euro 2025	4.435	4.161	5.291	4.118	4.100	5.084	4.058	4.018	4.709	3.754	3.922	5.434	4.435
in Tsd. Euro 2026	4.425												4.425

* Alternativen: Cashew, Dinkel, Hafer, Hafer Chia, Hafer Mandel, Hanf, Haselnuss, Hirse, Kokos, Leinsamen, Lupine, Macadamia, Mandel, Mehrkorn, Natur, Reis, Soja
Quelle: ZMB, NIQ

Die Umsatzzahlen für Milch und Milchprodukte spiegeln das aktuelle Preis- und Nachfrageniveau wider und starteten im Januar 2026 verhalten bei Konsummilch, Butter, Mischfetten und Sahne, während Bio- und Weidemilch sowie Käse und Joghurt leicht zulegen.

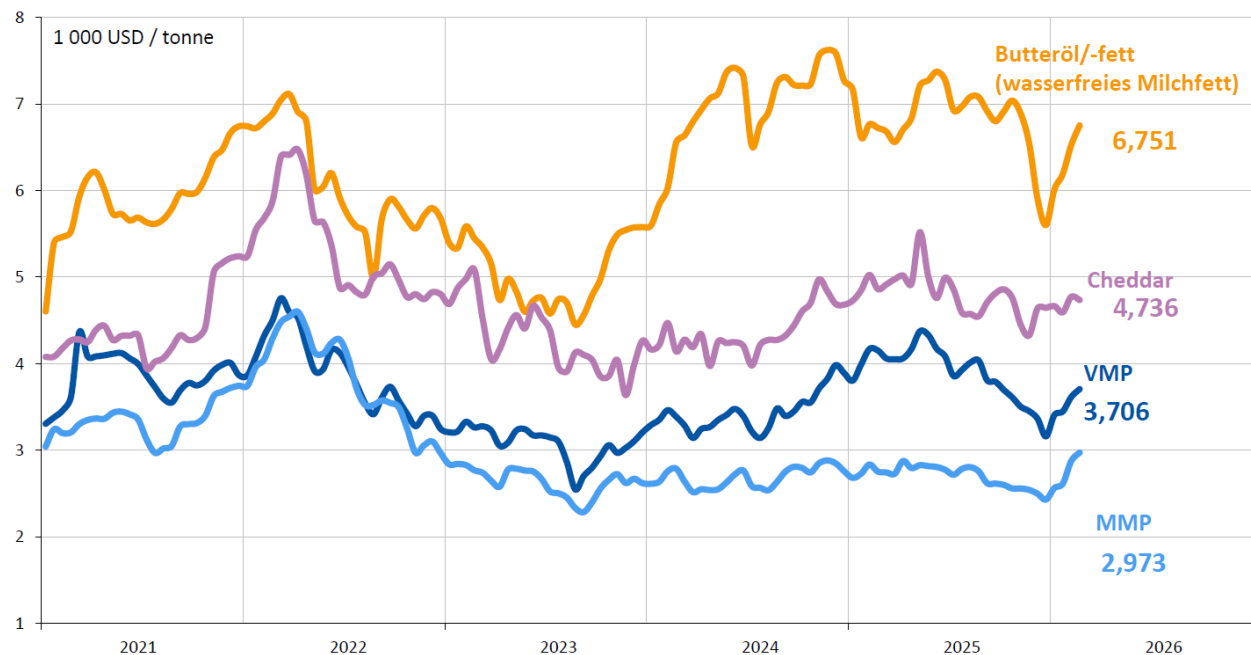
15. Internationale Preisentwicklung – Global Dairy Trade Tender (GDT)

Ergebnisse vom 17.02.2026 in USD / t	Alle Kontrakte	Kontrakt 1 Mrz 26	Kontrakt 2 Apr 26	Kontrakt 3 Mai 26	Kontrakt 4 Jun 26	Kontrakt 5 Jul 26	Kontrakt 6 Aug 26
Magermilchpulver	2.973	3.057	2.962	2.958	3.092	n.a.	n.a.
± % zum letzten Tender	+ 3,0%	+ 0,2%	+ 2,8%	+ 3,9%	+ 4,9%	n.a.	n.a.
Vollmilchpulver	3.706	3.733	3.679	3.718	3.749	n.a.	n.a.
± % zum letzten Tender	+ 2,5%	+ 3,7%	+ 1,8%	+ 3,0%	+ 1,9%	n.a.	n.a.
Buttermilchpulver	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
± % zum letzten Tender	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Laktose	1.519	n.a.	1.519	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
± % zum letzten Tender	+ 7,8%	n.a.	+ 7,8%	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Cheddar	4.736	4.740	4.695	4.702	4.743	4.980	n.a.
± % zum letzten Tender	- 1,0%	+ 2,0%	+ 0,3%	- 2,4%	- 3,9%	+ 3,5%	n.a.
Mozzarella	3.879	n.a.	3.867	3.900	n.a.	n.a.	n.a.
± % zum letzten Tender	+ 5,0%	n.a.	+ 4,6%	+ 5,7%	n.a.	n.a.	n.a.
Butter	6.347	6.275	6.339	6.262	6.735	n.a.	n.a.
± % zum letzten Tender	+ 10,7%	+ 13,0%	+ 9,8%	+ 11,9%	+ 11,5%	n.a.	n.a.
Butteröl	6.751	6.795	6.726	6.837	6.668	n.a.	n.a.
± % zum letzten Tender	+ 3,8%	+ 4,3%	+ 3,9%	+ 5,5%	+ 1,2%	n.a.	n.a.

Quelle: ZMB nach GDT

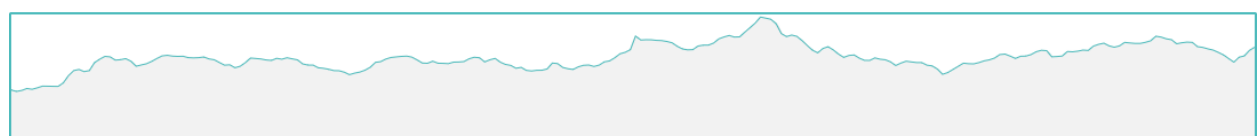
© ZMB

Beim GDT-Tender am 17. Februar 2026 legten die Preise über alle Produkte und Liefertermine hinweg im Durchschnitt um 3,6 % zu. Der durchschnittliche Auktionserlös lag bei 4.028 USD pro Tonne.



Quelle: CNIEL / FranceAgriMer, bearbeitet durch MIV

10-Jahres-Entwicklung des GDT-Tenders (01.03.2016-17.02.2026)



Quelle: GDT

16. Deutschland: Außenhandelsumsatz



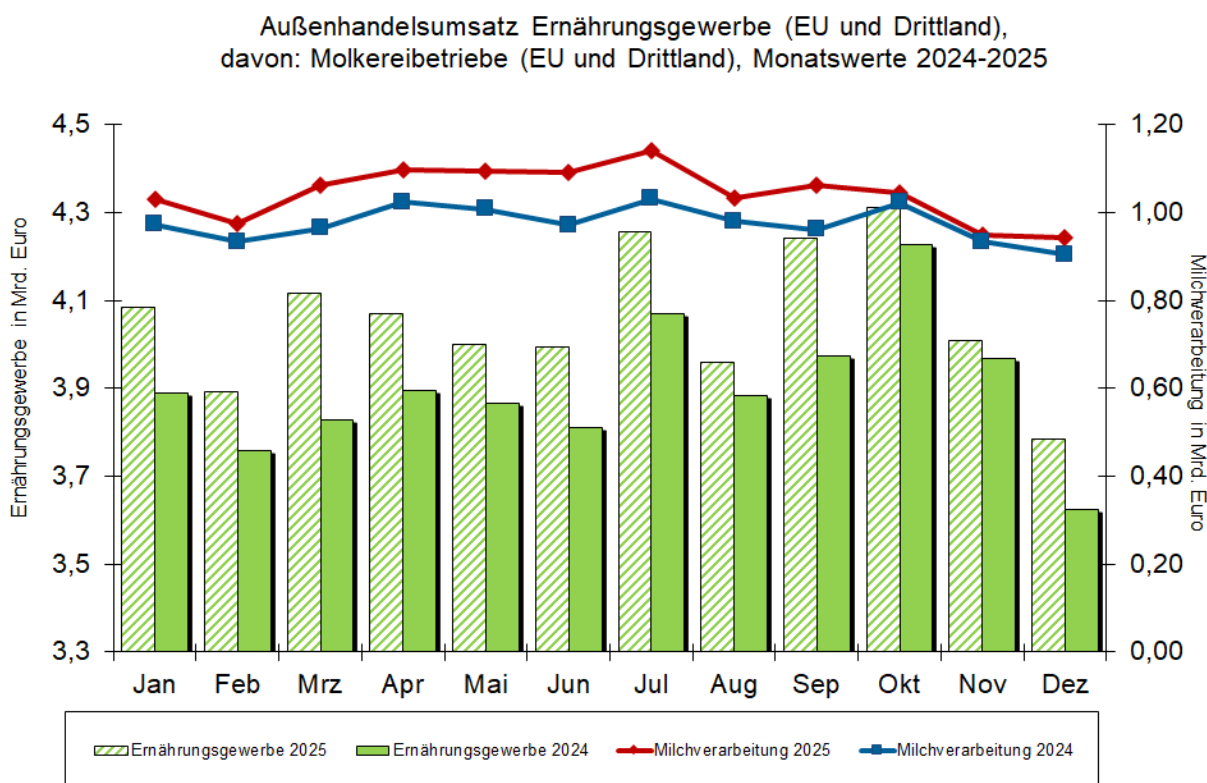
Der Außenhandelsumsatz der deutschen Molkereien (ohne Handel) erreichte im Jahr 2025 rund 12,5 Milliarden EUR und lag damit 800 Millionen EUR über dem Vorjahresniveau.

Der Außenhandelsumsatz des gesamten Ernährungsgewerbes belief sich im Jahr 2025 auf 48,7 Milliarden EUR und übertraf das Ergebnis des Vorjahreszeitraums um 1,9 Milliarden EUR.

Der prozentuale Anteil der Milchverarbeitung am Ernährungsgewerbe beträgt 25,8 Prozent.

Deutschland: Kumulierter Außenhandelsumsatz, in Mrd. EUR

	Januar-Dezember		2025:2024
	2024	2025	in %
Ernährungsgewerbe	46,794	48,720	+ 4,1
davon Milchindustrie (ohne Speiseeis)	11,708	12,522	+ 7,0



Quelle: Destatis, Monatsbericht im Verarbeitenden Gewerbe (42111)

17. Der Außenhandel in der Europäischen Union (EU-27)

Von Januar bis Oktober 2025 stiegen die EU-Exporte in Drittländer vor allem bei Konsummilch deutlich. Hauptlieferanten sind Irland, Deutschland, Polen und Frankreich.

Importseitig wird vor allem Konsummilch und Käse nachgefragt.

Außenhandel der EU-27 – nur Drittländer Januar-Oktober 2025 (in 1.000 Tonnen)

Exporte:	Erzeugnis	2025	2025/2024
	Konsummilch	1.223,1	↗ + 9 %
	Kondensmilch	239,2	↓ - 12 %
	Magermilchpulver	663,5	↗ + 8 %
	Vollmilchpulver	142,6	↓ - 21 %
	Butter	203,1	⇒ - 1 %
	Butteröl	19,6	↓ - 15 %
	Käse	1.166,8	⇒ + 1 %
	Molkenpulver	627,6	⇒ + 2 %
	Kasein/Kaseinat	72,7	⇒ + 2 %
	Laktose	199,9	↘ - 9 %
	Buttermilchpulver	61,6	↗ + 7 %
Importe:	Erzeugnis	2025	2025/2024
	Konsummilch	662,0	↘ - 5 %
	Magermilchpulver	38,7	↑ + 11 %
	Vollmilchpulver	17,0	↑ + 16 %
	Butter	27,1	↑ + 166 %
	Butteröl	32,7	↑ + 69 %
	Käse	163,8	↗ + 6 %
	Molkenpulver	38,4	⇒ - 2 %
	Kasein/Kaseinat	9,4	↓ - 14 %
	Laktose	26,8	↓ - 32 %

Quelle: Europäische Kommission, Milk Market Observatory (MMO)

gez. Dr. Björn Börgermann/Laura Wenk
27.02.2026

Anmerkung:

Die statistischen Unterlagen für Dezember 2026 erhalten Sie im MIV-Mitgliederbereich:

- Außenhandel mit Milch und Milcherzeugnissen: 26.02.2026
- Herstellung von ausgewählten Milcherzeugnissen nach Monaten: 16.02.2026